

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136426
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				463,6916
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Innerhalb einer Pferdeweide wurde in der Vorkartierung ein Flutrassen in der Nordwestecke kartiert, an dieser Stelle ist jetzt ein Gewässer vorhanden. Das Gewässer ist ca. 1 m bis 1,50 m in das umgebende Gelände eingetieft und trägt daher zur Entwässerung des Moorbodens bei. Der Grund des Gewässers ist ebenfalls anmoorig. Auch der Bewuchs aus vorwiegend Wassermoosen deutet auf einen dystrophes Gewässer hin. Die Uferböschungen sind mäßig steil geneigt, werden gelegentlich von Pferden beweidet. Das Gewässer ist aktuell deutlich zurückgetrocknet, der Wasserstand liegt etwa 80 cm unter dem benachbarten Gelände. Das Wasser ist bräunlich, klar, an der Oberfläche von größeren Beständen aus Wasserlinse bewachsen. Submers ist ausschließlich eine Moosart zu erkennen, die auch die angrenzenden Böschungen hinaufwächst. Die Böschungen sind darüber hinaus v.a. von Flutrassen mit großen Beständen von Ausläufer-Straußgras, Sumpfsimse, etwas Brennendem Hahnenfuß, Gänsefingerkraut und weiteren Arten überwachsen. Im oberen Rand des Gewässers deuten größere Bestände von Flatterbinse auf den Maximalwasserstand bzw. das ursprüngliche Niveau des Geländes hin. Im Westen gibt es einen Strauch Grauweide, ansonsten ist das Gewässer unbeschattet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SOM	Dystrophe Stillgewässer, naturnah (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3160	Dystrophe Seen und Teiche		

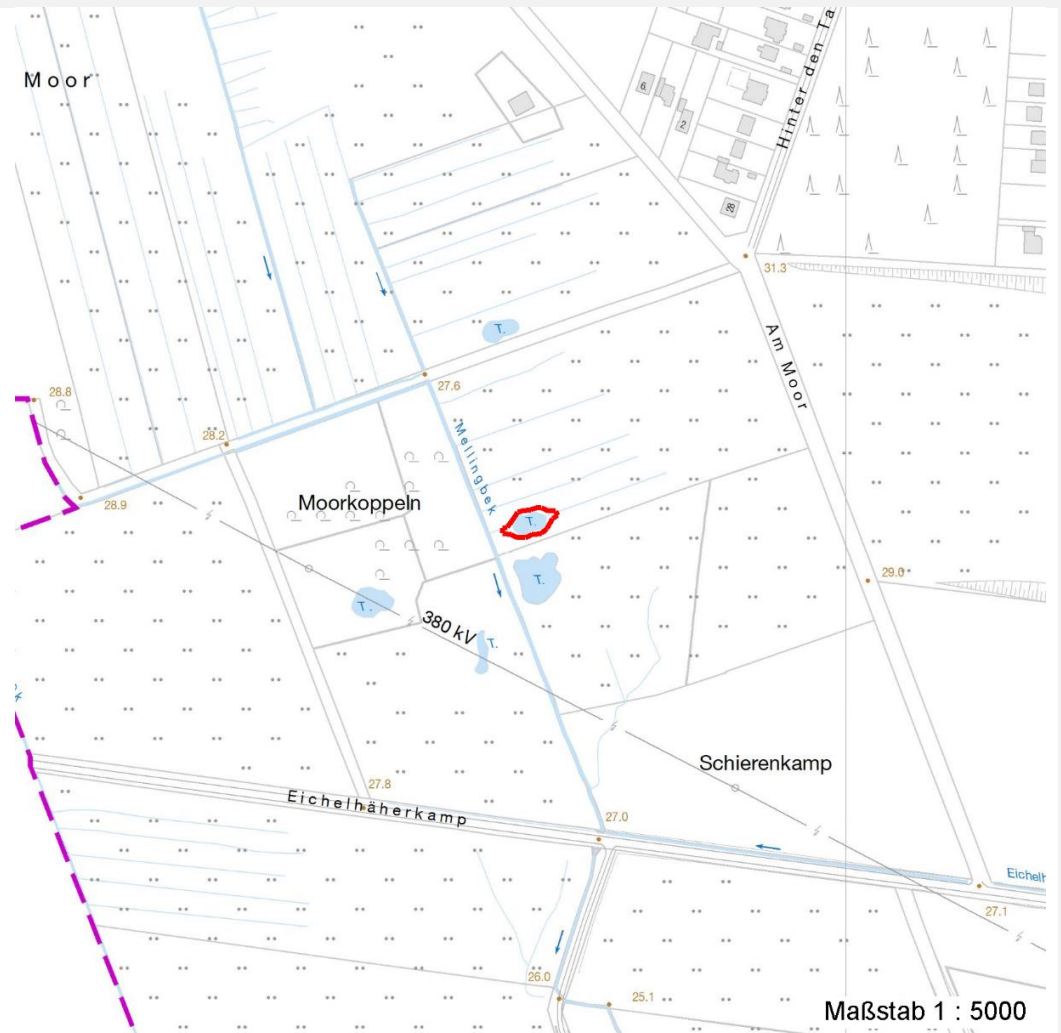
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich der Gräben im Quellbereich der Mellingbek, westlich des Feldweges Am Moor, nördlich Eichelhäherkamp			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Beweidetes Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	570785	<b>Hochwert (Y)</b>	5949020	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136426
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	463,6916
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136426	44892	7048	90	20.05.2011	/	7050	110
136426	45088	7048	92	30.07.2011	/	7050	112

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74143	0	7048_332_040919_1.JPG	
74144	0	7048_332_040919_4.JPG	
74145	0	7048_332_040919_3.JPG	
74146	0	7048_332_040919_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136426
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				463,6916
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Anlage des Gewässers in einem Moorboden führt zu einer Entwässerung der benachbarten Flächen und hat damit über das Biotop hinaus negative Wirkungen; Degeneration von Torfen, CO <sub>2</sub> -Freisetzung
Wertgesichtspunkte	Das Gewässer selber hat eine dauerhafte Wasserführung, geringe Nährstoffgehalte und ist zumindest potenziell als Laichgewässer für Amphibien und Libellen sehr gut geeignet, auch Wuchsort gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Libellen Amphibien
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Das Gewässer sollte langfristig nicht eingetieft oder instandgesetzt werden, einer Verlandung sollte nicht entgegengewirkt werden. Im übrigen Gewässer möglichst weitgehend der natürlichen Sukzession überlassen. Sollten sich Gehölze entwickeln, so können diese beseitigt werden, um ein besonntes Gewässer zu erhalten. Der niedriggelegene Teil der Weidefläche sollte nicht mehr beweidet werden um Trittschäden in dem sehr trittempfindlichen Moorboden zu vermeiden. Der angrenzende Graben auf der Westseite sollte nicht mehr unterhalten werden, besser noch wäre ein Verschluss des Grabens.

Foto

**Fotodatei** 7048\_332\_040919\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_332\_040919\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136426
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	463,6916
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto

**Fotodatei** 7048\_332\_040919\_3.JPG

**Fotodatei** 7048\_332\_040919\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Dystrophe Stillgewässer, naturnah (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SOM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	Dystrophe Seen und Teiche	<b>FFH-LRT</b>	3160
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	<p>Das Gewässer sollte langfristig nicht eingetieft oder instandgesetzt werden, einer Verlandung sollte nicht entgegengewirkt werden. Im übrigen Gewässer möglichst weitgehend der natürlichen Sukzession überlassen. Sollten sich Gehölze entwickeln, so können diese beseitigt werden, um ein besonntes Gewässer zu erhalten.</p> <p>Der niedriggelegene Teil der Weidefläche sollte nicht mehr beweidet werden um Trittschäden in dem sehr trittempfindlichen Moorboden zu vermeiden. Der angrenzende Graben auf der Westseite sollte nicht mehr unterhalten werden, besser noch wäre ein Verschluss des Grabens.</p>

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136426
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				463,6916
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3160 (BFN) Dystrophe Seen und Teiche</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Artenzahl typischer Gefäßpflanzen und Moose			
	A: >= 9 Arten			
	B: 3-8 Arten			
	C: <= 2 Arten	2	C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente			
	A: >= 3 verschiedene			
	B: 2 verschiedene		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: 1			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung		C	
	Begründung für Bewertung: Entwässerung über den benachbart verlaufenden Graben			
5.2	Deckungsanteil Störzeiger an der Wasserpflanzen- bzw. Moorvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %	0	C	
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %	0	C	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)		A	
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)			
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A:		A	
	Begründung für Bewertung: keine			
	B:			
	C:			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136426
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				463,6916
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z	W	-	-						-			3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-							
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-						-							
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-							V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-							V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V				V
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	h		-	-						-							
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w	Ne	-	-						-							
Epilobium obscurum (Dunkelgrünes Weidenröschen)	7	w		-	-						-	X		G				V
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V				V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	h		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w		-	-						-			3		3		
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-						-							
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-							V
Peplis portula (Sumpfuquendel)	7	w		-	-						-			3		2		V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-							
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-			2		3		
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136426
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	463,6916
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Fontinalis spec. (Brunnenmoos)	7	h	T	-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>32</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland